

K-2NEU-394 Kapitel 1: Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller\*in: Carlotta Irrgang (KV Berlin-Mitte)

## Änderungsantrag zu K-2NEU

Von Zeile 393 bis 396:

Klimaschutz in den Bezirken

Der Klimaschutz in den Bezirken soll künftig gestärkt und konsequenter eingefordert werden. Die bisherige Aufforderung der Bezirke am Klimaschutz mitzuwirken, wollen wir als Verpflichtung ausgestalten, Emissions-Reduktions-Ziele, die mit den Zielen des Landes vereinbar sind, sowie ausreichende Maßnahmen für deren Erreichung zu definieren.

Dazu wollen wir unter anderem die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) der Bezirke ~~wollen wir~~ um Klimaschutzkriterien erweitern, damit Bezirke für klimafreundliches und ressourcenschonendes Handeln nicht mehr

## Begründung

Viele für den Klimaschutz wichtige Entscheidungen müssen auf Bezirksebene getroffen werden. Durch eine konsequente Verpflichtung wird ein einheitliches Vorgehen sichergestellt und gleichzeitig Planungssicherheit für die Bezirke ermöglicht.

## Unterstützer\*innen

Tobias Schreiner (LV Grüne Jugend Berlin); Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte); Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte); Christian Fink (KV Berlin-Mitte); Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf); Christiane Heider (KV Berlin-Reinickendorf); Carolin Schenuit (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Bernd Frieboese (KV Berlin-Reinickendorf); Martina Apollonia Berretz (KV Berlin-Reinickendorf); Detlef Urban (KV Berlin-Reinickendorf); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte); Robert Vogt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Christine Pinto (KV Berlin-Mitte); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte)